

Protokoll

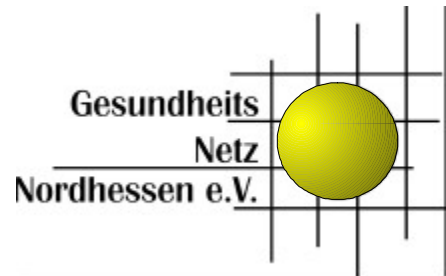
GNN- Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, 30.05.2012, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr**

in der Cafeteria in den Diakonie- Kliniken, Herkulesstraße 34

Tagesordnung und Ergebnisse:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, Dr. Uwe Popert
2. **Fachvortrag "Wirtschaftliche Verordnungsweise"**, zu Fragen der Regressprophylaxe, Dr. med. LangHeinrich, Vorstandsberater Pharmakotherapie der KV Hessen.
3. **Bericht des GNN- Vorstands:** Dr. Popert und Dr. Meyer (als Kassenwart), siehe dazu die pdf- Datei mit der Gesamtpräsentation in der Anlage des Protokolls (inkl. des Berichts über den Jahresabschluss durch Herrn Steuerberater Emrich);
4. Diskussion des Vorstandsberichts und weitere Ergebnisse der MV:
 - **Internet- Relaunch:** Sobald die neue Seite online ist, soll das GNN dazu eine Pressemitteilung veröffentlichen, damit auch in der HNA darauf hingewiesen wird.
 - „**Hessenmed**“ beteiligt sich an der Verhandlung der HZV- Verträge in Hessen, ebenso wie der Hausärzteverband. Ab 01.01.2013 wird es auch einen HZV- Vertrag mit der AOK Hessen geben. Mit der TK gibt es ihn bereits.
 - **Kassenbericht / Jahresabschluss:**
 - Steuerberater Emrich bescheinigt dem GNN eine ordnungsgemäße Kassenführung für 2011 und empfiehlt der Mitgliederversammlung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes zu stellen.
 - Christoph Claus stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
 - Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.
 - **Neuwahl eines Kassenprüfers:** Da Herr Dr. Möller (einer der Kassenprüfer) zum Jahresende 2011 seine GNN- Mitgliedschaft beendet hat, muss ein neuer zweiter Kassenprüfer gewählt werden. Herr Christoph Claus stellt sich dafür zur Wahl. Christoph Claus wird mit einer Stimme Enthaltung (seiner eigenen) zum Kassenprüfer gewählt.



5. **Bericht aus der GNN- Geschäftsstelle** (GNN- Netzmanagement), C. Becker: siehe Gesamtpräsentation; außerdem Hinweise von C. Becker auf wichtige Themen zur zukünftigen Strategie des GNN, zu Diskutieren bei der nächsten Vorstandssitzung:
- Gemäß GKV- Versorgungsstrukturgesetz: zukünftige Möglichkeiten, aber auch Bedingungen für „Netze“ zusätzliches Honorar zu generieren;
 - Identität des GNN e.V. und Angebote für die Mitglieder – im Unterschied zu anderen Netzen (v.a. DOXS eG); Steigerung der Attraktivität der GNN-Mitgliedschaft für bestehende und neu zu werbende Mitglieder
 - Konzept für Inhalte und Art der Ansprache für Nutzer der GNN –Internetseite; Unterscheidung zwischen
 - a) Öffentlichkeit, Patienten
 - b) Fachkollegen, Versorgungspartner
6. **Kurzvortrag** "Reform des ärztlichen Bereitschaftsdienstes - was kommt da noch auf uns zu?", Vortrag von Dr. Popert als Mitglied des ÄBD-Ausschusses der KVH; siehe dazu die Folien in der Gesamtpräsentation

Kassel / Bad König am 01.06.2012

Gez. Christine Becker,